

- Gegenstand:** Einbau einer Schwerpunktkupplung
Sicherheitskupplung "Europa G 73"
der Firma Tost Flugzeuggerätebau
- Betroffen:** Segelflugzeug DG-300, Geräte-Nr. 359,
Werk-Nrn. 3E1 bis einschließlich 3E6
- Dringlichkeit:** entfällt
- Vorgang:** Bei den ersten Werk-Nummern des Segelflugzeugmusters DG-300 wurde die Schwerpunktkupplung Sonderkupplung "SH 72" eingebaut, die nur für eine maximale Flugmasse von 500 kg zugelassen ist.
- Wird beabsichtigt, die für das Segelflugzeugmuster DG-300 festgelegte Höchstmasse von 525 kg auszunutzen, so ist ein Umbau auf die Sicherheitskupplung "Europa G 73" vorzunehmen.
- Maßnahmen:**
1. Konstruktive Änderungen
 - a) Ausbau der Sonderkupplung "SH 72" mit Antriebshebel R5a und der Seilabweiser R 29
 - b) Betätigungsseilzug abschneiden und entfernen
 - c) Kupplungsaufhängespanten entfernen
 - d) Neue Kupplungsaufhängungsspanten 3 Ru 5 und 3 Ru 6 zusammen mit der Sicherheitskupplung "Europa G 73"

gemäß Zeichnung 3R9 einpassen; dazu Aussparung für das Ringmaul aus der Rumpfschale ausfräsen.

Hinweis zu d):

Die Aussparung muß so weit nach hinten gehen, daß das geöffnete Ringmaul nicht an der Schale anstößt. 2 mm Luft berücksichtigen.

Spanten zusammen mit der Kupplung mit Baumwollflocken eingedicktem Harz einkleben.

Falls für die o.g. Arbeiten die Sitzwanne eingeschnitten wurde, so ist diese durch Anschäften und Belegen mit 4 Lagen Gewebe Interglas 92125 # zu reparieren.

- e) Alle GFK-Arbeiten sind min. 20 Std. bei 54° C zu tempern.
- f) Der neue Kupplungsantriebshebel 3R7 ist mit dem Antriebsseil und der Betätigungskugel gemäß Einbauplan 3EK^(R62) zu installieren.
- g) Kupplungsbefestigungsschrauben nachziehen
- h) Funktion und Freigängigkeit der Kupplung überprüfen.

2. Änderungen des Flughandbuches

Seite 0 - Berichtigungsstand
Seite 4 - 1.2 Beschreibung
Seite 12 - 2.6 Massen
Seite 15 - 2.8 Ballastplan
Seite 17 - 2.9 Schleppkupplung
Seite 33 - 6.4 Schleppkupplung

Die betroffenen Seiten sind auszutauschen.

3. Änderungen des Wartungshandbuches

Seite 0 - Berichtigungsstand
Seite 3 - 0.4(a) Laufzeiten
Seite 11 - 1.7 Schleppkupplung
Seite 14 - 2.2 Intervall Kontrollen
~~Seite 16 - Schwerpunkt Kupplung~~
Diagr. 6 - Datenschild 12

Die betroffenen Seiten sind auszutauschen.

4. Datenschild

Das Datenschild im Cockpit ist entsprechend dem Wartungshandbuch Diagramm 6 abzuändern oder auszutauschen.

Material:

1. Unterlagen

Einbauplan 3EK vom 30.3.1984
Zeichnung 3R9 vom 30.11.1983

2. Bauteile und Werkstoffe

a) Spanten 3Ru5 und 3Ru6
b) Schleppkupplung Sicherheitskupplung Europa "G 73"

- c) Antriebshebel 3R7
- d) 3 Schrauben M6 x 65 DIN 912 8.8zn
- e) 3 Stoppmuttern M6 DIN 985-8zn
- f) Drahtseil B3,2 LN 9374
- g) 2 Nicopressklemmen 28-3-M Kupfer
- h) Betätigungskugelgriff R62 gelb
- i) Harz und Härter gemäß Reparaturhandbuch Seite 3/6
- k) Baumwollflocken ca. 50 gr
- l) evtl. Glasgewebe Interglas 92195 mit Finish I 550 10 cm x 25 cm

Leermassen und
Schwerpunktlage: ohne Einfluß

- Hinweise:
1. Unterlagen, Bauteile und Werkstoffe sind von Firma Glaser-Dirks Flugzeugbau zu beziehen.
 2. Die Umbaumaßnahme darf nur beim Hersteller oder von einem anerkannten Luftfahrttechnischen Betrieb mit entsprechender Berechtigung durchgeführt werden und ist im Bordbuch zu bescheinigen.

Bruchsal, den 26.3.1984

Ausgestellt:


(Dirks)

LBA-anerkannt:

06. April 1984



